

FRAGEN & ANTWORTEN





STANDARD 100 by OEKO-TEX®

Seit 1992 gibt es den STANDARD 100 by OEKO-TEX® als weltweit einheitliches, unabhängiges Qualitätssiegel für textile Roh-, Zwischen- und Endprodukte aller Verarbeitungsstufen sowie verwendeter Zubehörmaterialien. Dieses globale Zertifizierungssystem gibt Herstellern, Einkäufern, Marken, Einzelhändlern und Verbrauchern die Sicherheit, dass die zertifizierten Artikel nach erfolgreich bestandener Prüfung die strengen Schadstoffgrenzwerte des STANDARDS 100 einhalten, und dass diese Schadstoffe in keinen bedenklichen Konzentrationen vorliegen.

Diese Broschüre behandelt die wichtigsten Fragen zu den Anforder-

ungen, dem Zertifizierungsablauf und anderen Aspekten der Produktzertifizierung nach STANDARD 100 by OEKO-TEX®. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an eines der OEKO-TEX® Institute (www.oeko-tex.com).



Georg Dieners

Generalsekretär | OEKO-TEX® Gemeinschaft

GRUNDLAGEN

- 1 Das STANDARD 100 by OEKO-TEX® System
- 2 Vorteile der STANDARD 100 Produktzertifizierung
- 3 Prüfkriterien
- 4 Prüfmethodik
- 5 Parameter des STANDARD 100 Kriterienkatalogs
- 6 Bedeutung der STANDARD 100 Produktklassen
- 7 Übersicht der vier Produktklassen

ZERTIFIZIERUNGSSYSTEM

- 8 Kosten der STANDARD 100 Produktzertifizierung
- 9 Zeitaufwand für die Zertifizierung
- 10 Auftragsstellung und Auftragsunterlagen
- 11 In 5 Schritten zur Zertifizierung
- 12 Auswahl & Verpackung der Prüfmuster
- 13 Prüfung im OEKO-TEX® Mitgliedsinstitut
- 14 Prüfbericht
- 15 Konformitätserklärung
- 16 STANDARD 100 Zertifikat

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

- 17 Betriebliche Qualitätssicherung
- 18 Firmen-Audit durch OEKO-TEX®
- 19 Sicherstellung der Produktkonformität
- 20 Entzug eines bestehenden Zertifikats
- 21 STANDARD 100 Supplements
- 22 STANDARD 100 und REACH

LABELNUTZUNG

- 23 Auszeichnung von konfektionierten Produkten
- 24 Druckvorlagen des STANDARD 100 Labels
- 25 Werbliche Nutzung des STANDARD 100 Labels
- 26 STANDARD 100 Label vs. Zertifikat
- 27 Nutzung des Labels nach Ablauf des Zertifikats
- 28 Über OEKO-TEX®

» Was ist der STANDARD 100 by OEKO-TEX®? «

Der STANDARD 100 ist ein weltweit einheitliches, unabhängiges Prüf- und Zertifizierungssystem für textile Roh-, Zwischen- und Endprodukte aller Verarbeitungsstufen sowie verwendeter Zubehörmaterialien.

Ziele der Produktzertifizierung nach STANDARD 100 sind:

1. Dem Endverbraucher ein verlässliches, herstellerunabhängiges Produktlabel für entsprechend dem STANDARD 100 Kriterienkatalog überprüfte, unbedenkliche Produkte zu bieten und damit zu einem effektiven Verbraucherschutz beizutragen.
2. Die Unternehmen der textilen Kette auf Grundlage eines wissenschaftlich fundierten Kriterienkatalogs und neutraler Labortests gezielt bei der Umsetzung der von ihnen angestrebten humanökologischen Produktsicherheit zu unterstützen.

Die Schadstoffprüfungen nach STANDARD 100 by OEKO-TEX® berücksichtigen wichtige gesetzliche Reglementierungen wie z.B. verbotene Azo-Farbstoffe, Formaldehyd, Pentachlorphenol, Cadmium, Nickel etc., Forderungen des US-amerikanischen Consumer Product Safety Improvement Acts (CPSIA) zu Blei, zahlreiche gesundheitsbedenkliche Chemikalien, auch wenn sie noch nicht gesetzlich reglementiert sind, sowie diverse Parameter zur Gesundheitsvorsorge.

In seinem Kriterienkatalog berücksichtigt der STANDARD 100 zahlreiche auch umweltrelevante Substanzklassen.

Durchgeführt werden die Prüfungen und Labortests ausschließlich von den 16 Mitgliedsinstituten der OEKO-TEX® Gemeinschaft mit ausgewiesener Fachkompetenz.

Das Konzept der OEKO-TEX® Schadstoffprüfungen beruht auf einem modularen System: Zertifizierungen sind auf jeder Stufe der textilen Wertschöpfungskette möglich; Zertifikate aus den Vorstufen werden anerkannt. Eine erfolgreiche Prüfung berechtigt dazu, die jeweiligen Textilien oder Materialien nach erfolgter Zertifizierung mit dem STANDARD 100 Label auszuzeichnen.



» Welche Vorteile bietet eine Zertifizierung nach STANDARD 100 by OEKO-TEX® zusätzlich für das Marketing? «

Als herstellerunabhängiges Label ist der STANDARD 100 ein hilfreiches Marketing-Tool, mit dem Firmen gegenüber ihren Kunden entlang der textilen Kette bis hin zu Marken, Einzelhändlern und dem Verbraucher transparent ihre Verantwortung im Hinblick auf die humanökologische Produktsicherheit ihrer Artikel dokumentieren können.

Alle Firmen, die ihre Textilien oder Materialien nach STANDARD 100 zertifizieren lassen, haben die Möglichkeit, ihr Unternehmen und Produktportfolio kostenlos in unserem Online-Verzeichnis („Einkaufsführer“) unter www.oeko-tex.com präsentieren zu können. Mit durchschnittlich rund 5.000 Seitenansichten pro Tag und Besuchern aus weltweit mehr als 200 Ländern ist die OEKO-TEX® Website eine ideale Werbe-Plattform mit internationaler Aufmerksamkeit.

Die Daten für Ihre Firmenpräsentation in unserem Einkaufsführer können Sie selbst jederzeit in unserem Self-Service Portal unter www.oeko-tex.com eingeben. Die Zugangsdaten schickt Ihnen Ihr zuständiges OEKO-TEX® Institut auf Anfrage gerne zu.

» Nach welchen Kriterien prüft OEKO-TEX® Textilien und Zubehörmaterialien auf Schadstoffe? «

Um zu einem effektiven und gesundheitlichen Verbraucherschutz der Textilien und Materialien beizutragen, arbeitet die OEKO-TEX® Prüfgemeinschaft bei der Zertifizierung mit einem umfangreichen Kriterienkatalog.

Dieser enthält eine Vielzahl an Prüfparametern und ist für alle autorisierten OEKO-TEX® Prüfinstitute gleichermaßen verbindlich.

Unser zentraler Anspruch ist die Entwicklung von Prüfkriterien, Grenzwerten und Testmethoden auf wissenschaftlicher Basis. Prüfkriterien und Grenzwerte gehen dabei vielfach deutlich über nationale und international geltende Vorgaben hinaus. Die Einbeziehung einer Vielzahl weiterer gesundheitlich bedenklicher Substanzen spiegelt die Vorreiterrolle des STANDARD 100 seit Jahren wider.

Weitere Parameter wie die Prüfung von Farbechtheiten, die der Vorsorge dienen, sind ebenfalls Bestandteil der OEKO-TEX® Labortests.

» Welche Prüfmethodik liegt den OEKO-TEX® Schadstoffprüfungen zugrunde? «

Die OEKO-TEX® Prüfmethodik basiert überwiegend auf dem Herauslösen der Schadstoffe aus den zu prüfenden Materialien, da dies in den Augen der OEKO-TEX® Gemeinschaft den für Bekleidungen wichtigsten Aspekt betrifft (möglicher Kontakt mit der Haut und Gefahr der Aufnahme über diese). Für das Herauslösen der Schadstoffe werden hierbei strenge Methoden gewählt.

Materialien für Babys und Kleinkinder werden zusätzlich über die Simulation „eines Saugens und Nuckelns“ mit künstlicher Speichel- und Schweißlösung dahingehend überprüft, dass die verwendeten Farbmittel eine sehr hohe Farbechtheit aufweisen und nicht oder nur minimal durch das Saugen/Nuckeln herausgelöst und dann möglicherweise verschluckt werden können.

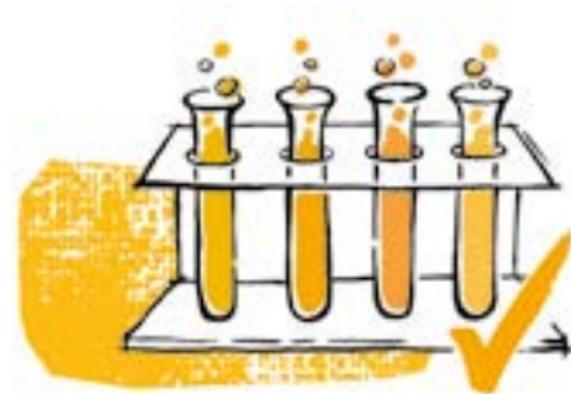
Großflächige Materialien, die vor allem im Bereich der Ausstattungsmaterialien anzutreffen sind, werden zusätzlich auf Luftemissionen bestimmter Schadstoffe geprüft.

Materialuntypische Gerüche führen bei allen Artikeln automatisch zum Ausschluss einer Zertifizierung.

» Welche Parameter sind Teil des OEKO-TEX® Kriterienkatalogs? «

Der vollständige Kriterienkatalog mit den aktuellen Grenzwerten für die Schadstoffprüfungen nach STANDARD 100 kann im Internet unter www.oeko-tex.com jederzeit eingesehen werden.

Geprüft wird beispielsweise auf verbotene Azofarbstoffe, krebserregende und allergisierende Farbstoffe, Pestizide für Textilien aus Naturfasern, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAKs), zinnorganische Verbindungen, chlorierte Phenole, Phthalate (Weichmacher), PFOS, PFOA, Tensid-Netzmittelrückstände (APEOs) und viele mehr.



» Welche Bedeutung haben die vier Produktklassen beim STANDARD 100 by OEKO-TEX®? «

Die Schadstoffprüfungen nach STANDARD 100 by OEKO-TEX® richten sich grundsätzlich nach dem jeweiligen Verwendungszweck der Textilien und Materialien. Deshalb gilt der Grundsatz: Je intensiver der Hautkontakt eines Textils (und je empfindlicher die Haut), desto strengere humanökologische Anforderungen müssen erfüllt werden.

Babys bedürfen eines besonderen Schutzes. Entsprechend werden in der OEKO-TEX® Produktklasse I analog zur empfindlichen Babyhaut alle Babyartikel den strengsten Kriterien unterworfen. Formaldehydhaltige Ausrüstungen sind hier ausgeschlossen. Die Forderung nach Speichelechtheit steht dafür, dass Färbungen und Drucke nicht ausbluten oder abfärben dürfen, wenn Babys daran nuckeln.

Viele Unternehmen unterziehen ihre Produkte bei der Schadstoffprüfung nach STANDARD 100 freiwillig den besonders strengen Anforderungen für die Produktklassen I und II.

» Welche Produktklassen gibt es? «

PRODUKTKLASSE I: TEXTILIEN UND MATERIALIEN FÜR BABYS UND KLEINKINDER BIS ZU DREI JAHREN: UNTERWÄSCHE, STRAMPLER, BETTWÄSCHE, BETTWAREN, ETC.

PRODUKTKLASSE II: TEXTILIEN UND MATERIALIEN, DIE MIT EINEM GROSSEN TEIL IHRER OBERFLÄCHE DIREKT MIT DER HAUT IN KONTAKT KOMMEN: UNTERWÄSCHE, BETTWÄSCHE, FROTTIERWAREN, HEMDEN, BLUSEN, STRÜMPFE ETC.

PRODUKTKLASSE III: TEXTILIEN UND MATERIALIEN, DIE NICHT ODER NUR MIT EINEM KLEINEN TEIL IHRER OBERFLÄCHE MIT DER HAUT IN KONTAKT KOMMEN: JACKEN, MÄNTEL, OUTDOOR-MATERIALIEN ETC.

PRODUKTKLASSE IV: AUSSTATTUNGSMATERIALIEN FÜR DEKORATIONSZWECKE: TISCHWÄSCHE, VORHÄNGE, MÖBELSTOFFE ETC.

Ein Verzeichnis aller Unternehmen, die ihre Produkte nach STANDARD 100 by OEKO-TEX® zertifizieren lassen, finden Sie unter www.oeko-tex.com.



» Welche Kosten entstehen bei einer Zertifizierung? «

Der finanzielle Aufwand für die Produktzertifizierung nach STANDARD 100 setzt sich aus den Kosten für die Lizenz, das obligatorische Firmen-Audit sowie den Labor- und administrativen Prüfungen zusammen.

Die genauen Kosten für die Schadstoffprüfungen richten sich dabei nach dem Prüfaufwand für das jeweilige Textilprodukt oder Material und können im Rahmen eines Kostenvoranschlags beim beauftragten OEKO-TEX® Institut eingeholt werden.

Durch die Nutzung bereits zertifizierter Ausgangsmaterialien lässt sich der finanzielle Aufwand für die Labortests deutlich verringern, Doppelprüfungen sind also nicht notwendig. Auf den einzelnen Produktionsstufen wird immer nur geprüft, was neu hinzukommt.

Durch das modulare System der STANDARD 100 Zertifizierung, verteilen sich die Prüfkosten auf die Unternehmen entlang der textilen Kette.

Die OEKO-TEX® Prüfkriterien sind auf jeder Verarbeitungsstufe anwendbar. Eine hohe Prüfdichte entlang der textilen Kette minimiert den Prüfaufwand für die einzelnen Unternehmen.

9 Zeitaufwand für die Zertifizierung

» Welcher Zeitaufwand ist für eine Zertifizierung nötig? «

Wie lange eine Zertifizierung von der Antragstellung bis zur Zertifikatserteilung dauert, hängt stark von individuellen Faktoren ab. Diese können Sie selbst durch eine gute Vorbereitung günstig beeinflussen – z.B. durch eine möglichst lückenlose Information und Dokumentation im Rahmen Ihres Antrags auf Zertifizierung. Das Prüfinstitut bespricht mit Ihnen gerne den konkreten Prüfaufwand für Ihre Artikel und den daraus resultierenden Zeitbedarf. Ein Anruf genügt!

10 Auftragsstellung und Auftragsunterlagen

» Bei wem muss ich meinen Antrag stellen? «

Wenn Sie Ihre Produkte nach STANDARD 100 by OEKO-TEX® zertifizieren lassen möchten, müssen Sie einen schriftlichen Antrag bei einem der 16 autorisierten OEKO-TEX® Prüfinstitute in Europa oder Japan oder einem ihrer weltweiten Kontaktbüros stellen. Eine Übersicht aller weltweiten OEKO-TEX® Einrichtungen finden Sie unter www.oeko-tex.com.



» Wo erhalte ich die Antragsunterlagen? «

Die aktuellen Antragsformulare können Sie ganz bequem unter www.oeko-tex.com herunterladen. Oder Sie wenden sich an ein OEKO-TEX® Institut oder Kontaktbüro.

» Welche Bestandteile enthält der Antrag? «

- › Angabe der zu prüfenden Ware
- › Beschreibung der betrieblichen Qualitätssicherung
- › Angabe der durchgeführten Verarbeitungsschritte zur Herstellung des Textils
- › Auflistung aller eingesetzten Farbmittel und Hilfsmittel
- › Sicherheitsdatenblätter aller eingesetzten Chemikalien (Farbmittel, Hilfsmittel, etc.)
- › Nennung der Lieferanten sämtlicher Bestandteile des Produkts, vom Stoff über Einlagen bis hin zum Zubehör (Konfektionär)
- › Zertifikatskopien bereits zertifizierter Ausgangsmaterialien
- › Kostenfreie Aufnahme in die internationale OEKO-TEX® Referenzliste bzw. den Einkaufsführer

11

In 5 Schritten zur Zertifizierung

» Welche Schritte umfasst die Zertifizierung? «

1. Antragstellung und Bereitstellung der Prüfmuster
2. Prüfung anhand des OEKO-TEX® Kriterienkatalogs
3. Erstellung des Prüfberichts
4. Abgabe der Konformitätserklärung
5. Zertifikatserteilung bei erfolgreicher Prüfung

12

Auswahl & Verpackung der Prüfmuster

» Was muss man bei der Auswahl der Prüfmuster beachten? «

Die Prüfmuster müssen so gewählt sein, dass sie die gesamte Artikelgruppe abdecken, welche nach STANDARD 100 zertifiziert werden soll. Eine solche repräsentative Auswahl ist Grundlage für die Artikelbeschreibung auf dem Zertifikat. Eine unvollständige Musterauswahl kann zur Einschränkung der zertifizierten Artikelgruppe führen.

» Gibt es besondere Anforderungen an die Verpackung der Prüfmuster? «

Die Verpackung der Prüfmuster muss bestimmte Qualitätsanforderungen erfüllen, um die Proben zu schützen und um richtige, reproduzierbare und aussagefähige Prüfergebnisse zu gewährleisten. Dazu gehört zum Beispiel, die Prüfmuster einzeln in reißfeste Polyethylenfolien zu verpacken.

» Was geschieht bei der Prüfung durch das Prüfinstitut? «

Das OEKO-TEX® Mitgliedsinstitut erfasst zunächst systematisch die Produkt- und Produktionsdaten. Anschließend wird ein individueller Prüfplan für die zu testenden Artikel(-gruppen) erstellt.

Danach werden die bereitgestellten repräsentativen Artikel aus der laufenden Produktion auf relevante Parameter des OEKO-TEX® Kriterienkatalogs überprüft. Getestet werden im Sinne einer „Worst-case“-Methodik in der Regel immer die Artikel mit der stärksten Beschichtungsaufgabe, der dunkelsten Einfärbung oder der höchsten Ausrüstungsmenge.

14 Prüfbericht

» Wie und wann erhält man die Prüfergebnisse? «

Nach Abschluss der Laborprüfungen erhalten Sie die Prüfergebnisse schriftlich in Form eines Gutachtens.

Bei erfolgreichem Abschneiden der Laborprüfungen und Stimmigkeit der Vertragsunterlagen, sind die Voraussetzungen für eine Zertifizierung geschaffen.

Dieses Ergebnis berechtigt jedoch noch nicht zur Auszeichnung Ihres Produkts mit dem STANDARD 100 Label.

15 Konformitätserklärung

» Wie und wann erhält man das Zertifikat? «

Die Grundlage für die Ausstellung des STANDARD 100 Zertifikats ist eine sogenannte Konformitätserklärung gemäß ISO 17050-1. Darin garantieren Sie, dass die von Ihnen hergestellten bzw. vertriebenen Produkte während der kompletten Laufzeit des Zertifikats mit den geprüften Mustern übereinstimmen, also in Art, Materialzusammensetzung und Produktion konform gehen.

Mit Abgabe der Konformitätserklärung stimmen Sie außerdem zu, dass die OEKO-TEX® Gemeinschaft während der Laufzeit des Zertifikats dazu berechtigt ist, Kontrollprüfungen und Betriebsaudits durchzuführen.





» Welche Bedeutung hat das OEKO-TEX® Zertifikat? «

Das OEKO-TEX® Zertifikat dokumentiert, dass die darauf aufgeführten Artikel erfolgreich nach dem STANDARD 100 by OEKO-TEX® überprüft wurden und den Anforderungen einer gemeinsamen Produktklasse entsprechen. In diesem Sinne dient es in allen Geschäftsprozessen als rechtsverbindlicher Nachweis einer erfolgreichen Produktzertifizierung nach STANDARD 100.

Erst nach Erhalt des Zertifikats und nur mit einer Lizenznummer kombiniert mit der Angabe des Prüfinstituts dürfen die geprüften Artikel mit dem OEKO-TEX® Label ausgelobt werden. Die Gutachtennummer gibt den Nachweis auf die zuletzt durchgeführte Überprüfung.

Im Selfservice Portal können Sie Ihre elektronische Labelvorlage in verschiedenen Dateiformaten und Sprachversionen herunterladen.



» Wie beantrage ich eine Zertifikatserweiterung? «

Bestehende OEKO-TEX® Zertifikate können Sie auf Antrag an das zuständige Prüfinstitut jederzeit erweitern. Neue Artikel werden dabei wie gewohnt anhand repräsentativer Muster überprüft. Sie erhalten wieder einen Prüfbericht des beauftragten Instituts und bestätigen per Konformitätserklärung, dass die Qualität der zusätzlichen Produkte mit denen der Prüfmuster übereinstimmt. Die ursprüngliche Laufzeit des Zertifikats bleibt bei einer Erweiterung unverändert. Die zusätzlichen Produkte werden in der Artikelbeschreibung des Zertifikats mit aufgeführt.

» Was kostet eine Zertifikatserweiterung? «

Bei einer Zertifikatserweiterung fallen eine Bearbeitungsgebühr sowie neuerliche Prüfkosten an. Diese richten sich nach dem Prüfaufwand für die neu hinzukommenden Produkte.

» Was ist ein Order-Zertifikat und wann benötige ich ein solches? «

Für spezielle Orderabwicklungen hat die Internationale OEKO-TEX® Gemeinschaft zusätzlich eine eigene Zertifikatsversion, das sog. Exzerpt-Zertifikat bzw. Order-Zertifikat, geschaffen.

Es basiert auf dem allgemeinen Ausgangszertifikat des Unternehmens, beschreibt aber zusätzlich unverwechselbar den betreffenden Orderartikel. Die zeitnahe Sicherstellung der OEKO-TEX® Parameter ist gerade für Unternehmen bedeutend, die mit ihrem Lieferantenpool nur auftragsbezogen zusammenarbeiten.

Anhand der Zertifikatsnummer und des Zusatzcodes auf dem Order-Zertifikat kann der Handel die Gültigkeit des Zertifikats und die Übereinstimmung mit den gelieferten Artikeln im Internet nachvollziehen.



» Wie lange ist ein STANDARD 100 Zertifikat gültig? Was passiert nach Ablauf der Gültigkeit? «

Ein STANDARD 100 Zertifikat ist zwölf Monate lang gültig und kann nach Ablauf dieser Zeit auf Wunsch für ein weiteres Jahr verlängert werden. Diese Vorgehensweise ist empfehlenswert, um eine kontinuierliche Produktsicherheit zu gewährleisten und einen reibungslosen Ablauf entlang der gesamten textilen Kette zu garantieren.

» Was kostet eine Zertifikatsverlängerung? «

Wie bei der Erstzertifizierung fallen bei einer Zertifikatsverlängerung erneut die Lizenzgebühr sowie die (je nach Prüfaufwand unterschiedlichen) Laborprüfkosten an. Den zu erwartenden, individuellen Aufwand teilt Ihnen Ihr Prüfinstitut gerne mit. Dieser ist in der Regel bei einer Zertifikatsverlängerung geringer als bei der Erstprüfung.

17 Betriebliche Qualitätssicherung

» Benötige ich als Antragsteller ein betriebliches Qualitätssicherungssystem? «

Ja. Voraussetzung für die Produktzertifizierung nach STANDARD 100 ist die Einrichtung eines geeigneten Qualitätssicherungssystems im Unternehmen zur Gewährleistung der Produktkonformität. Das QM-System muss vom beauftragten OEKO-TEX® Institut anerkannt werden.

18 Firmen-Audit durch OEKO-TEX®

» Warum ist für die Produktzertifizierung nach STANDARD 100 ein Firmen-Audit nötig? «

Das üblicherweise kurz vor oder nach Ausstellung des STANDARD 100 Zertifikats vom beauftragten OEKO-TEX® Institut bei Ihnen vor Ort durchgeführte Firmen-Audit ist ein weiterer, obligatorischer Bestandteil des Zertifizierungsprozesses.

Ziel des Firmen-Audits ist es, Ihre betriebliche Qualitätssicherung im Hinblick auf die Einhaltung der geforderten STANDARD 100 Kriterien zu unterstützen. Nach der Erst-Auditierung findet das Betriebs-Monitoring mindestens in einem dreijährigen Intervall statt.

» Wie wird die Produktkonformität nach Ausstellung des STANDARD 100 Zertifikats gewährleistet? «

Die Produktkonformität muss zum einen durch den Zertifikatsinhaber sichergestellt werden. Dies geschieht tagtäglich durch die in der Konformitätserklärung vereinbarten internen Qualitätskontrollen der Unternehmen.

Zum anderen führen die OEKO-TEX® Prüfinstitute jedes Jahr Kontrollprüfungen in einem Umfang von mindestens 25 % aller ausgestellten Zertifikate durch. Hierzu werden Produkte aus den Vorstufen anhand von Mustervorlagen aus aktuellen Zertifizierungsvorgängen überprüft. Darüber hinaus kaufen die Institute im Handel stichprobenartig OEKO-TEX® zertifizierte Produkte ein und überprüfen diese erneut im Labor. Last but not least machen unabhängige, von OEKO-TEX® bestellte Auditoren zusätzlich unangekündigte Betriebsbesuche, um die Qualitätssicherung in den Betrieben vor Ort zu überprüfen.

Die Verfolgung von Label-Missbräuchen bis hin zum Zertifikatsentzug ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil dieser Sicherungsmaßnahmen.



20 Entzug eines bestehenden Zertifikats

» Was passiert, wenn ein STANDARD 100 Zertifikat von OEKO-TEX® entzogen wird? «

Sollte es zu dem seltenen Fall kommen, dass ein STANDARD 100 Zertifikat entzogen wird, empfehlen wir den betroffenen Firmen, sich umgehend an das zuständige OEKO-TEX® Institut zu wenden, um jegliches weitere Vorgehen im Detail zu besprechen. Abhängig vom jeweiligen Grund für den Entzug des Zertifikats, kann es beispielsweise notwendig sein, die Laborprüfung noch einmal durchzuführen, zusätzliche Dokumente einzureichen oder ein neuerliches Firmen-Audit durchzuführen.

21 STANDARD 100 Supplements

» Was sind die STANDARD 100 Supplements? Welche gibt es und zu welchem Zweck? «

Supplements zum STANDARD 100 sind Ergänzungen, die sich auf sehr spezielle Marktsegmente und Artikelgruppen beziehen, welche durch eine eigenständige Betrachtung besser behandelt werden können.

Aktuell gibt es zwei Supplements zum STANDARD 100:

- 1) Supplement „Persönliche Schutzausrüstung (PSA) und Materialien für PSA (sowie für mit PSA vergleichbaren Militärbekleidungen und Uniformen)“
- 2) Supplement „Spezialartikel“

Zu persönlicher Schutzausrüstung gehören z.B. Feuerwehrbekleidungen, Wetterschutz- oder Chemikalienschutzbekleidungen. Typische Artikel für das Supplement „Spezialartikel“ sind beispielsweise Kinderwägen, Koffer, Rucksäcke, orthopädische Hilfsmittel, Gardinen-Sets, Stühle und Liegen, etc. Grundlage der geforderten Kriterien für Supplement-Artikel bildet dabei weitestgehend der STANDARD 100 Kriterienkatalog; in den Supplements werden für die Supplement-Artikel jedoch diverse Ausnahmen und Besonderheiten festgelegt.

Je nachdem, um welches Supplement es sich handelt, wird dasselbe Label wie beim STANDARD 100 oder ein etwas abgeändertes Label vergeben. Nähere Informationen zu den Supplements können unter der Adresse www.oeko-tex.com abgerufen werden.



» STANDARD 100 und REACH «

Die OEKO-TEX® Gemeinschaft beobachtet auch die Entwicklungen der Europäischen Chemikalienverordnung REACH und der ECHA SVHC-Kandidatenliste (substances of very high concern). Auf Grundlage seines umfangreichen und strengen Maßnahmenkatalogs mit mehreren hundert Einzelsubstanzen berücksichtigt der STANDARD 100 by OEKO-TEX® Anforderungen der Anhänge XVII und XIV sowie der SVHC-Kandidatenliste, soweit sie nach Einschätzung von Expertengruppen der OEKO-TEX® Gemeinschaft relevant für Flächegebilde, Textilien, Bekleidungen und Zubehörteile sind. Als relevant eingestufte Diskussionen und Entwicklungen werden bei Updates der STANDARD 100 by OEKO-TEX® Anforderungen so bald und so effektiv wie möglich berücksichtigt. Alle Firmen sind jedoch immer verpflichtet und eigenständig dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass ihre hergestellten Artikel sowie auch die eingesetzten Chemikalien und Hilfsmittel in Übereinstimmung mit REACH sind.





23 Auszeichnung von konfektionierten Produkten

» Wann dürfen konfektionierte Textilprodukte mit dem STANDARD 100 Label ausgezeichnet werden? «

Voraussetzung ist, dass sämtliche Bestandteile ausnahmslos den geforderten Prüfkriterien entsprechen. Für konfektionierte Artikel muss zudem ein eigenes Zertifikat vorliegen, auch wenn die einzelnen Bestandteile bereits erfolgreich nach STANDARD 100 zertifiziert sind.

24 Druckvorlagen des STANDARD 100 Labels

» Wo erhält man Druckvorlagen für das STANDARD 100 Label? «

Für Zertifikatsinhaber stehen Label-Vorlagen in verschiedenen Sprachen und Dateiformaten (für Print- und Online-Anwendungen) mit individueller Prüfnummer jederzeit auf unserer Website im OEKO-TEX® Self-Service Portal zum Download bereit. Die Zugangsdaten zu diesem interaktiven Kunden-Bereich erhalten Sie ebenfalls von Ihrem beauftragten Institut.

Weitere Informationen zur Nutzung des STANDARD 100 Labels finden Sie unter www.oeko-tex.com oder im Standarddokument.

» Was muss man allgemein bei der werblichen Nutzung des STANDARD 100 by OEKO-TEX® Labels beachten? «

Das STANDARD 100 Label ist eine geschützte Marke. Daraus ergibt sich, dass alle Firmen, die das Label für die Produktkennzeichnung ihrer zertifizierten Textilien und sonstige Marketing-Aktivitäten verwenden möchten, die geltenden Vorgaben zur Nutzung des Labels zwingend einhalten sollten.

Fälschungen des Markenzeichens und dessen Missbrauch werden straf- und zivilrechtlich verfolgt. Wenn OEKO-TEX® davon Kenntnis erlangt, kann dies darüber hinaus zum Entzug des zugrunde liegenden STANDARD 100 Zertifikats führen.

Ein STANDARD 100 Label ist nur dann gültig, wenn darauf eine tatsächlich vergebene Prüfnummer und das zuständige Prüfinstitut ausgewiesen sind. Diese Angaben müssen außerdem zwingend mit dem firmeneigenen Zertifikat übereinstimmen.

Detaillierte Informationen zur werblichen Nutzung des STANDARD 100 Labels finden Sie an folgenden Stellen:

- Im Dokument „Allgemeine und spezielle Bedingungen für die Vergabe der Berechtigung zur STANDARD 100 by OEKO-TEX® Kennzeichnung“.
- Im Dokument „STANDARD 100 by OEKO-TEX® Standard“.
- Auf unserer Webseite unter der Adresse www.oeko-tex.com.

26

STANDARD 100 Label vs. Zertifikat

» Was muss speziell der Handel bei der Nutzung des STANDARD 100 Labels beachten? «

Ein am Produkt angebrachtes STANDARD 100 Label alleine genügt noch nicht als Nachweis einer erfolgreichen Schadstoffprüfung. Bestehen Sie deshalb beim Einkauf Ihres Sortiments bzw. Ihrer Zutaten gegenüber Lieferanten unbedingt immer auf Vorlage des gültigen OEKO-TEX® Zertifikats. Die Angaben auf dem STANDARD 100 Prüfzeichen (Prüfnummer und Prüfinstitut) müssen dabei zwingend mit denen des mitgelieferten Zertifikats übereinstimmen. Auf dem Zertifikat nicht aufgelistete Produkte dürfen nicht mit dem STANDARD 100 Label ausgezeichnet werden.

27

Nutzung des Labels nach Ablauf des Zertifikats

» Wie lange darf ein STANDARD 100 Label für die Produktkennzeichnung und andere werbliche Zwecke weiterverwendet werden, wenn das Zertifikat abgelaufen ist? «

Grundsätzlich empfehlen wir allen Firmen, die das STANDARD 100 by OEKO-TEX® Label zur Produktkennzeichnung und anderen werblichen Zwecken verwenden, bestehende Zertifikate rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit zu verlängern, damit keine Lücken entstehen.

Laut den OEKO-TEX® Statuten müssen Vorräte an STANDARD 100 Labels zur Produktkennzeichnung (z.B. Hang-Tags) sowie Marketing-Materialien, in denen das Label abgebildet ist, spätestens zwei Monate nach Ablauf des zugehörigen Zertifikats vom Markt genommen werden.

Über OEKO-TEX®

Mit 25 Jahren Erfahrung ist OEKO-TEX® weltweit führend darin, Konsumenten und Unternehmen zu ermöglichen, unseren Planeten durch verantwortungsvolles Handeln zu schützen. OEKO-TEX® bietet standardisierte Lösungen mit denen Kunden ihre Herstellungsprozesse optimieren können und die dazu beitragen, hochwertige und nachhaltige Produkte auf den Markt zu bringen. Alle Dienstleistungen des OEKO-TEX® Portfolios dienen dazu, die Systeme, Prozesse und Produkte unserer Kunden zu stärken und – letztendlich – nachhaltigere Unternehmen zu schaffen. Aktuell über 10.000 Hersteller, Marken und Handelsunternehmen in knapp 100 Ländern mit OEKO-TEX®, um sicherzustellen, dass ihre Produkte auf mögliche Schadstoffe überprüft werden. Gleichzeitig nutzen Millionen von Verbrauchern rund um den Globus die OEKO-TEX® Labels als Orientierung für ihre Kaufentscheidung. Von OEKO-TEX® zertifizierte Produkte und Lieferanten findet man online im OEKO-TEX® Einkaufsführer unter www.oeko-tex.com. Folgen Sie OEKO-TEX® auf [Facebook](#), [LinkedIn](#) und [Twitter](#).

Veröffentlicht von
OEKO-TEX® Gemeinschaft
Genferstrasse 23
P.O. Box 2006 | CH-8027 Zürich
info@oeko-tex.com
www.oeko-tex.com



OEKO-TEX® Gemeinschaft

Genferstrasse 23

P.O. Box 2006 | CH-8027 Zürich

Tel +41 44 501 26 00

info@oeko-tex.com

www.oeko-tex.com

Folgen Sie uns auf:

 /oekotex

 @OEKO_TEX_Int

 /company/oeko-tex-international

 /OEKOTEXassociation